

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 68. Donnerstag, den 6. September 1821.

Universitätsnachrichten.

Am 30. August disputirte, unter dem Vorsitz des Herrn Oberhofgerichtsraths und Prof. D. Jac. Friedrich Rees, der Stud. jur. Herr Friedrich Wilhelm Meyer aus Weissenbach im Erzgebirge über mehrere ihm aufgegebenen Streitige Rechtsfälle, wobei ihm die beiden Studiosen der Rechte: Herr Hermann Otto Kaupisch aus Goldsch und Herr Carl Heinrich Speck aus Reichenbach im Voigtlande, opponirten.

Möge hier auch ein kleines bescheidenes Denkmal eine Stelle finden, das wir einem jungen Academiker: dem am 22. August alhier verstorbenen Herrn Baccalaureus der Medicin, M. Ernst Rudolph Wilisch, zu errichten uns verbunden fühlen, welcher der Universität schon jetzt in seinen Jünglingsjahren als ihr Zögling Ehre machte, und ihr dereinst in seinem männlichen Alter noch weit größere gebracht haben würde, da seine ausgebreiteten und gründlichen Kenntnisse sowohl im Fache der Arzneikunde als auch im weitern Gebiete der Wissenschaften, zu den besten Erwartungen von seinem künftigen Streben und Wirken berechtigten. Hätte der Himmel ihn länger auf die

ser Erde wallen lassen, so würde der Staat einen trefflichen Bürger, die Stadt einen sehr geschickten und achtungswerthen Arzt und die Menschheit einen wahren Freund an ihm besitzen haben. Dies Zeugniß geben ihm Alle, die ihn näher gekannt haben und mit seinem Geiste und Herzen vertrauter gewesen sind. Mit wahrhaftem Schmerz betrauern den zu frühen Tod dieses braven jungen Mannes daher alle seine Freunde, aber mit weit größerem noch sein väterlicher Pfleger, der Herr Doctor und Professor Giesfeld, unter dessen Leitung der Verstorbene seine praktische Laufbahn mit so vielem Glück betrat, und der in ihm eine treffliche Stütze begraben sahe. Der Segen des Ewigen beglücke den Entschlafenen in einer bessern Welt.

Die Macht der Rede und des Gesanges.

Aus Boileau's Art poetique.

Nach dem Französischen.

Oh' die Vernunft durch Sprache sich erklärte,
Die Menschen unterwies, und die Gesetze lehrte,
War nur Natur die rohe Führerin.
Man zog zerstreut im Wald zur Weide hin;